Flückigers neue Rückenlehne zum Berner Schultisch

Autor(en): **Lüthi, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **31 (1910)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-264711

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXXI. Jahrgang. **№ 9.** 15. September 1910.

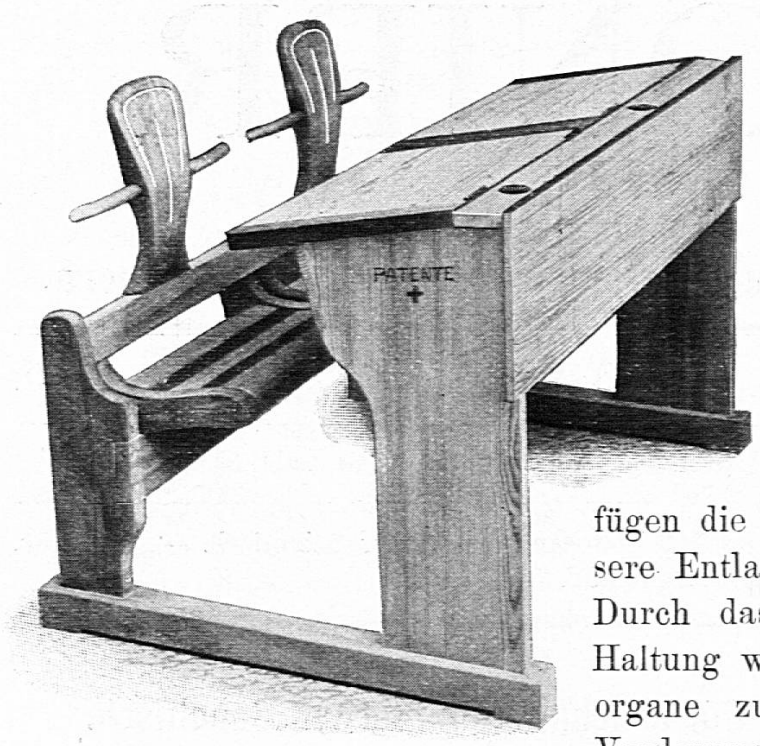
Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko). — **Anzeigen:** per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: Flückigers neue Rückenlehne zum Berner Schultisch. — Literatur. — Katalog der Veranschaulichungsmittel.

Flückigers neue Rückenlehne zum Berner Schultisch.

Herr Flückiger, Zahnarzt in Konolfingen, hat zum Berner Schultisch eine originelle Rückenlehne konstruiert, die wir als eine wesentliche Verbesserung ansehen. Sie hat zwei seitwärts stehende kurze Stäbe, die dem Schüler als Stütze unter beiden Armen dienen zu einer geraden Haltung. Die festeste Stütze für die Kinder wäre freilich eine gesunde Ernährung mit Hafer und Milch zur Festigung des Knochengerüstes. Allein die Schule kann in der Ernährung der Kinder nicht durchgreifend wirken, aber an eine gerade Haltung gewöhnen, was immer von grossem Werte ist. Der vorliegende Prospekt zählt folgende Vorzüge der neuen Rückenlehne auf:

1. *Sie zwingt* das Kind zu einer *richtigen Haltung* in der Schule.
2. *Sie hebt* die Brust hervor und versichert ein richtiges Funktionieren der Lungen.
3. *Sie zwingt* den Schüler, die Achseln rückwärts zu halten.



4. *Sie beugt* die Abweichung des *Rückgrates* vor.

5. *Sie erleichtert die Ordnung,* welche so *wichtig* ist für den mündlichen Unterricht.

Als weiteren Vorzug möchten wir beifügen die verhältnismässig grössere Entlastung des Unterleibes. Durch das Sitzen in krummer Haltung werden die Unterleibsorgane zusammengepresst, die Verdauung gehemmt und diese Organe geschwächt. Durch das System Flückiger wird dieser Nachteil bedeutend gehoben, namentlich wenn die Rückenlehne noch zirka 5 cm weiter rückwärts geneigt wäre.

Wir haben einzelne Schüler kurze Zeit auf dieser verbesserten Schulbank sitzen lassen, allein dies genügt zu einem abschliessenden Urteil nicht. Es sollte eine ganze Schulklasse während mehrerer Wochen die Probe machen.

Eine solche Probe ist in Pruntrut gemacht worden, wie folgende Zeugnisse zeigen:

Attestation.

Le soussigné déclare par les présentes que l'Ecole secondaire des jeunes filles de Porrentruy utilise depuis quelques mois le banc hygiénique „Flückiger", fabriqué par Monsieur Ch^s Daley fils à Bienne. Ce banc, par suite de la disposition spéciale de son dossier, offre, au point de vue hygiénique et disciplinaire, des avantages incontestables; aussi le corps enseignant de l'école précitée se fait-il un devoir de signaler ce nouveau banc à l'attention des commissions d'école et du corps enseignant.

Ch. Comment,
Directeur de l'école secondaire des filles à Porrentruy.

Attestation.

Le banc scolaire „Flückiger" répond à un véritable besoin, car il contribue au développement physique des enfants en assurant le jeu régulier des poumons et la direction naturelle de la colonne vertébrale. Que voudrait-on de plus? Dans un banc aussi commode, l'enfant se sent à son aise, prend plaisir aux leçons et, une fois de plus, l'inventeur a fait grandeur à l'adage si connu: Tis sano in corpus sano.

M. Marchand,
Directeur de l'école normale des instituteurs du Jura bernois à Porrentruy.

Vielleicht ist der Fabrikant, Herr Daley, Sohn, in Biel, bereit, auch im deutschen Kantonsteil eine Anzahl Tische zur Verfügung zu stellen, um die Versuche fortzusetzen. Der Erfinder liess sich für die Neuerung patentieren und der Preis für den zweiplätzigen Schultisch beträgt Fr. 36. *E. Lüthi.*

Literatur.

Mineralogie und Geologie für schweizerische Mittelschulen von Dr. **Hans Frey**, Seminarlehrer in Küsnacht (Zürich). 233 Seiten gr. 8°. 1909. Verlag G. Freytag, Leipzig. Preis geb. M. 2. 75.

Das nun schon in dritter Auflage erschienene Buch zeigt wieder einige Neuerungen. In der Mineralogie werden, den verheissungsvollen Untersuchungen auf dem Gebiete der Radioaktivität Rechnung tragend, die Muttersubstanzen der neuen chemischen Elemente in die Beschreibung der Mineralien aufgenommen und in der Geologie die Überschiebungstheorie zur Erklärung des Aufbaus der Alpen herbeigezogen. Als wertvolle Ergänzung betrachtet der Verfasser die geologischen Karten im neuen schweizerischen Schulatlas und widmet denselben, sowie den geologischen Profilen, ein besonderes Kapitel. Das Buch ist reichlich illustriert und der Stoff übersichtlich angeordnet, doch wäre es wünschenswert, einige von den veralteten oder etwas zu stark verdruckten Bildern in einer neuen Auflage zu ersetzen und den alphabetischen Index auch auf die Geologie auszudehnen. Der schöne Druck, die gute Auswahl und die Klarheit der Begriffe, sowie anderseits der billige Preis empfehlen das Buch von selber. Wir können es auch allen denen anraten, die durch Selbststudium sich ein erstes Verständnis für die geologischen Erscheinungen aneignen wollen. A. F.

Katalog der Veranschaulichungsmittel.

A. Anschauungsbilder.

Hölzel, Bilder f. d. Anschauungsunterricht.
1. Der Frühling.
2. Der Sommer.
3. Der Herbst.
4. Der Winter.
5. Der Wald.
6. Im Gebirge.
7. Inneres eines Bauernhofes.
8. Eine Grossstadt.